

## Protokolleintrag vom 22.01.2014

2014/25

### Schriftliche Anfrage von Dr. Daniel Regli (SVP) und Thomas Schwendener (SVP) vom 22.01.2014: Ausstellung «Dada x Statistik» im Cabaret Voltaire, Hintergründe zur Mietsituation in den Räumen der Dienstabteilung Statistik sowie zur Idee der gemeinsamen Ausstellung

Von Dr. Daniel Regli (SVP) und Thomas Schwendener (SVP) ist am 22. Januar 2014 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Offensichtlich gibt es zwischen der Dienstabteilung ‚Statistik Stadt Zürich‘ und dem Cabaret Voltaire eine institutionalisierte Form der Zusammenarbeit. Resultat dieser Kooperation ist die Ausstellung ‚dada x statistik‘, die vom 25.10.13 – 02.02.14 im Cabaret Voltaire gezeigt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie kam es dazu, dass die Direktion des Cabaret Voltaire ihre Büros in den Räumen der Dienstabteilung ‚Statistik Stadt Zürich‘ erhielt?
2. Wie viele Personen des Cabaret Voltaire belegen seit wann Büroräume bei Statistik Stadt Zürich?
3. Wie viele Quadratmeter belegen Mitarbeitende des Cabaret Voltaire zu welchen Mietkonditionen p.a.?
4. Wurden die Mietkosten an die IMMO überwiesen? Falls ja, welche Beträge wurden seit Anfang des Mietverhältnisses je Kalenderjahr bezahlt? Falls nein, an wen wurden die Mietkosten bezahlt?
5. Falls die Büromieten quersubventioniert wurden: wie lautet die rechtliche Beurteilung des Vorgangs?
6. Wie kam es angesichts minimaler Gemeinsamkeiten zwischen dem Dadaismus und ‚Statistik Zürich‘ zur Idee einer gemeinsamen Ausstellung?
7. Wie beurteilt der Stadtrat die an der Ausstellung präsentierten, höchst dürftigen Resultate der Kooperation zwischen dem Cabaret Voltaire und Statistik Stadt Zürich?
8. Wie viele Sach- und Personalkosten sind der Stadt Zürich insgesamt durch die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung ‚dada x statistik‘ (inkl. Vernissage, Finissage, Führungen und andere etwaige Transferkosten) entstanden? Bitte um detaillierte Angaben zu den Beträgen und Verwendungszwecken. Auf welchen Konten wurden diese Kosten budgetiert und abgerechnet?
9. Im Frühjahr 2013 kostete der Zugang zur Krypta des Cabaret Voltaire noch CHF 9.- pro Besucher/-in. Im Rahmen der Ausstellung ‚dada x statistik‘ ist der Zugang zur Krypta wieder gratis. Welche Ausfallsentschädigung bezahlt die Stadt Zürich dem Cabaret Voltaire für diesen freien Zugang? Kostet der Zugang zur Krypta ab dem 03.02.14 wiederum CHF 9.-? Falls nein, warum nicht?

Mitteilung an den Stadtrat